



DH in der Lehre:

Überblick über DH-Studiengänge und DH-Professuren

DHSummit

04. März 2015

J. Puhl

Professuren - Graz

Das Zentrum für Informationsmodellierung der Geisteswissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für ◀ Digital Humanities ▶

(40 Stunden/Woche; auf 5 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 99 (1) UG; voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2015)

Gesucht werden Bewerberinnen/Bewerber mit einem international ausgewiesenen Forschungsprofil im Bereich der ◀ Digital Humanities ▶, unter besonderer Berücksichtigung von Fragen der Erschließung sowie der Langzeitverfügbarkeit und -archivierung des digitalisierten Kulturerbes (Text, Bild, Artefakt).

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll in der Lage sein, die Übertragbarkeit informatischer Ansätze auf Gegenstandsbereiche geisteswissenschaftlicher Forschung (beispielsweise in den Kunstwissenschaften oder in artefaktorientierten Disziplinen) kritisch zu prüfen, sowie Verfahren und Methoden aus dem Bereich der Informationsverarbeitung gewinnbringend für geisteswissenschaftliche Erkenntnisprozesse anzuwenden.

Darüber hinaus wird von der Bewerberin/dem Bewerber Forschungskompetenz in zumindest einem der folgenden Themenfelder erwartet:

- Modellierung geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Forschungsdaten
- Knowledge Engineering und formale Wissensrepräsentation
- Informationsvisualisierung
- Textanalyse

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in einem geisteswissenschaftlichen Fach, verbunden mit fundierten Kenntnissen aus dem Bereich der Informatik
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur
- Hervorragende Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache

Erwartet wird der Nachweis der pädagogisch-didaktischen Eignung. Der/die Stelleninhaber/Stelleninhaberin soll das Studienangebot der Geisteswissenschaftlichen Fakultät durch fach einschlägige Lehre im Umfang von 8-12 Semesterwochenstunden ergänzen und die Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten, insbesondere Dissertationen, gewährleisten. Besondere Priorität hat die Entwicklung eines Mastercurriculums "◀ Digital Humanities ▶". Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Diese Professur wird im Rahmen einer Kooperation mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Universität Wien eingerichtet und soll interdisziplinäre Aktivitäten auf dem Gebiet der ◀ Digital Humanities ▶ in Forschung und Lehre, sowohl an der Universität Graz als auch mit (inter)nationalen Partnerinstitutionen, koordinieren.

Professuren - Bern

UNIVERSITÄT BERN – Assistenzprofessur Digital **Humanities** – Frist: 01.09.2012

Zum 1. Februar 2013 ist an der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern eine Assistenzprofessur in "Digital **Humanities**" neu zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf vier Jahre befristet. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist nach positiver Evaluation möglich. Die Inhaberin/der Inhaber der Assistenzprofessur vertritt das Fach "Digital **Humanities**" an der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern in Forschung und Lehre. Sie/er ist wissenschaftlich ausgewiesen durch einschlägige Forschungen zur Verwendung von computergestützten Verfahren und digitalen Ressourcen in den Geistes- und Kulturwissenschaften, etwa in der Textanalyse, in der Visualisierung komplexer Datenanalysen, in digitalen Editionen oder in der Erschliessung von Archiven. Die Assistenzprofessur soll ein spezifisches Profil durch die geistes- und kulturwissenschaftliche Ausbildung der Inhaberin/des Inhabers erlangen, das sowohl in Lehre als auch Forschung sichtbar sein muss.

Erwartet wird daher die Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung in einer geistes- oder kulturwissenschaftlichen Disziplin. Sie/er hat Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln. Erwartet werden die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit am fakultären Center for Cultural Studies sowie die Beteiligung an laufenden Studienprogrammen und an Forschungen am interfakultären Netzwerk digitale Information. Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird neben der Betreuung der Studierenden und Doktorierenden auch die Mitarbeit an fakultären und universitären Aufgaben verlangt. Die Universität Bern strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in akademischen Führungspositionen an und fordert deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich

Im Fachbereich II: Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W 2-Professur für Digital Humanities

zu besetzen.

Der/die Stelleninhaber/in soll das Fachgebiet „Digital Humanities“ in Forschung und Lehre mit einem Schwerpunkt im philologischen, insbesondere textwissenschaftlichen und kulturhistorischen Bereich repräsentieren können und bereit sein, Leitungsfunktionen innerhalb des „Trier Center for Digital Humanities“ zu übernehmen.

Gewünscht sind daher fachübergreifende und interdisziplinäre Forschungsschwerpunkte an der Schnittstelle von Philologie und Informatik (u. a. Semantic-Web-Konzepte, philologische Datenmodellierung, Virtual Research Environment, insb. in den Bereichen Digitale Lexikographie, Editionsphilologie, Primärquellen) sowie einschlägige Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Forschungs- und Drittmittelprojekten. Breite Lehrerfahrung und grundlegende Kenntnisse in der Planung und Durchführung modularisierter Studiengänge (zur Implementierung des geplanten Masterstudiengangs „Digital Humanities“) sowie im Bereich der Weiterbildung sind ebenfalls dringend erwünscht. Erwartet werden exzellente Englischkenntnisse sowie Kenntnisse in weiteren modernen europäischen Sprachen. Ferner sind fundierte Kenntnisse der nationalen und europäischen Forschungslandschaft im Bereich der Di-

Aktuelle Ausschreibungen

- Göttingen:
<http://www.dig-hum.de/aktuelles/stellenausschreibung-professur-f%C3%BCr-digital-humanities-w3>
- Stuttgart:
<http://www.f09.uni-stuttgart.de/aktuelles/stellenangebote/index.html>
- Erlangen / Nürnberg
<http://wwwdh.cs.fau.de/IMMD8/>

Alle DH-Studienangebote in D



Digital Humanities Course Registry

Login | Apply

Manual

Filters:

Country

City

University

1. Type

2. Type

TaDIRAH keywords

Activities: - all -

Techniques: - all -

Objects: - all -

[>> Reset all Filters](#)



Work in progress: <http://dh-registry.de.dariah.eu/>



Alle DH-Studienangebote in D

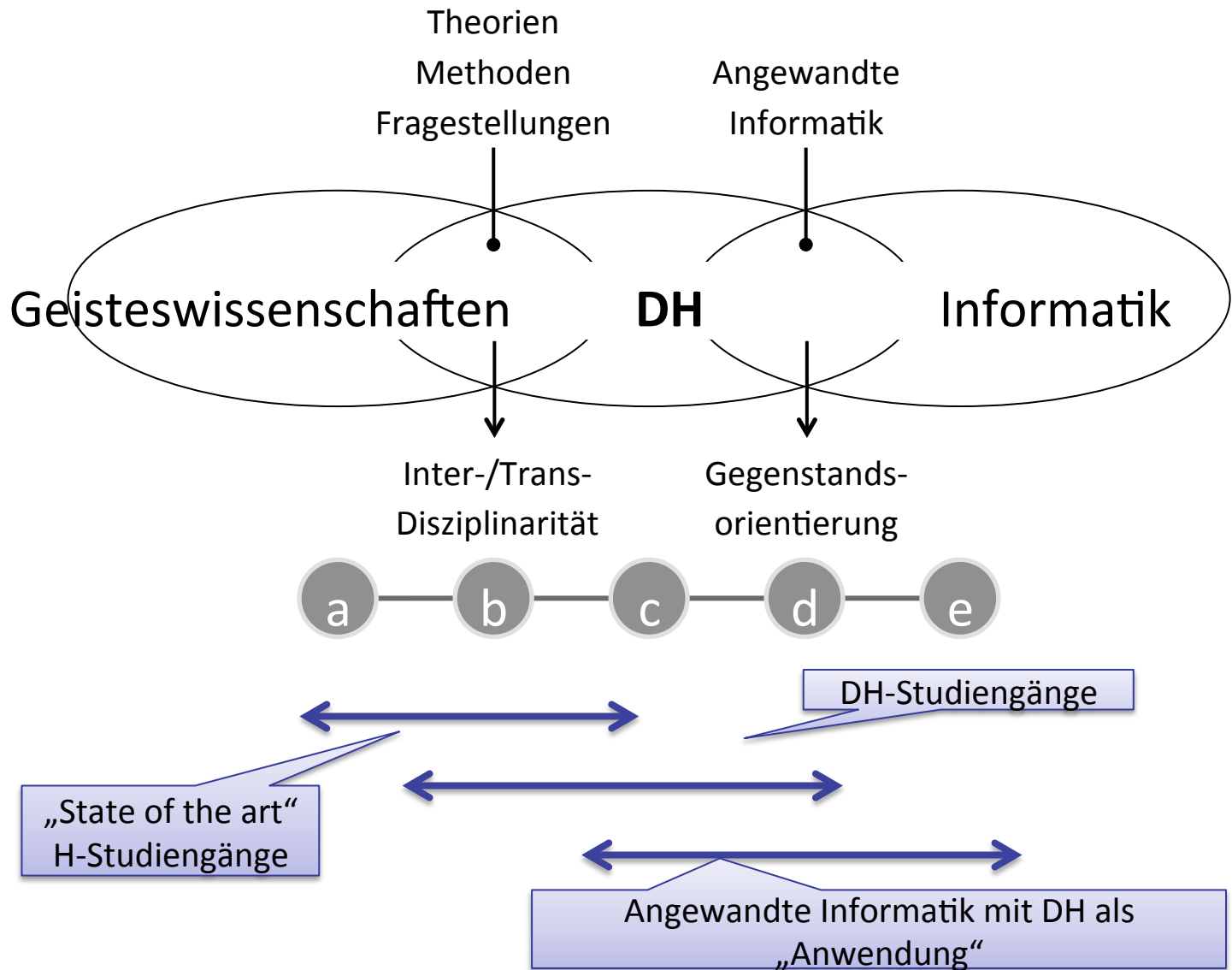
Universität	Studiengang	Abschluss
Würzburg	Digital Humanities	MA
	Digital Humanities	BA (Nebenfach)
	Digital Humanities	BA
	Medienwissenschaft / Medieninformatik	Verbund BA
Köln	Medienwissenschaft / Medieninformatik	Verbund MA
	Informationsverarbeitung	MA
	Informationsverarbeitung	BA
Erlangen	Informatik	2-Fach BA
	Linguistische Informatik	
	Kunstgeschichte	
	Bachelor- Studiengangs Informatik	B.Sc.
	Master-Studiengangs Informatik	M.Sc.
	Autonome Systeme	M.Sc.
Darmstadt	Distributed Software Systems	M.Sc.
	Internet- und Web-basierte Systeme	M.Sc.
	IT Security	M.Sc.
	Visual Computing	M.Sc.
	Linguistic and Literary Computing	MA
Bielefeld	Texttechnologie und Computerlinguistik	Nebenfach BA (Linguistik)
	Computing in the Humanities	M. Sc.
Bamberg	Angewandte Informatik	MA
	Angewandte Informatik	BA
	Allgemein	

Saarbrücken	Educational Technology	Master
	Informatik	B.Sc.
	Wirtschaftsinformatik	B.Sc.
	Software-System-Entwicklung	B.Sc.
Hamburg	Mensch-Computer-Interaktion	B.Sc.
	Computing in Science	B.Sc.
	Informatik	B.Sc. und BA Lehramt
	Berufliche Informatik	B.Sc. Lehramt
Graz	EUROMACHS Graz	Master
	DH Zertifikat	Berufsqualifizierender Abschluss
Gießen	DH in Geisteswissenschaften	
	Sprachtechnologie und Fremdsprachen	MA
	Didaktik	MA
Frankfurt	Computerlinguistik und Texttechnologie	MA
	Module im Studiengang Informatik	BA
	Vertiefungsgebiet Angewandte Informatik	BA
	Module im Studiengang Informatik	MA
	Vertiefungsgebiet Angewandte Informatik	MA
Trier	Digital Humanities	Master-Studiengang
	Sprachen zwischen Philologie und Linguistik	
Bern	Wirtschaftsinformatik/ Informationswissenschaft	
	Digital Humanities	Berufsqualifizierender Abschluss
	M.A. Informationswissenschaften	Master of Arts
	Fachbereich Informationswissenschaften BA: Archiv/ Bibliothekswissenschaft/ Information und Dokumentation+Datenmanagement	Bachelor of Arts/ Master of Arts/ Fernweiterbildungslehrgänge/ Postgraduale Ausbildung
FH Potsdam	MA: Informationswissenschaften/ Archivwissenschaft/ Fernweiterbildungslehrgänge: Archiv/ Bibliothekswissenschaft/ Postgraduale Ausbildung	„Wissenschaftlicher Dokumentar“
	„Wissenschaftlicher Dokumentar“: Institut für Information und Dokumentation (IID)	
Tübingen	Digitale Archäologie	Nebenfach
Passau	Zertifikat "Digital Humanities"	Berufsqualifizierender Abschluss
	Digital Humanities as part of various study programs	Berufsqualifizierender Abschluss
	MA in Digital Humanities (under development)	
	MA in Digital Humanities (under development)	

Warum ein DH Referenzcurriculum?

- Vergleichbarkeit / Anrechenbarkeit
- Erleichterung der Einführung
- Schutz vor äußeren Einflüssen

Inhalte der DH



IT-Anteil in den DH - Zuordnungsmöglichkeiten

Bestimmung der Informatikanteile im Kern → **d**

Abstrakte Grundkenntnisse

- 1 Lifecycle Management
- 2 **Algorithmen und Datenstrukturen**, insbesondere: Komplexitätsbetrachtung, Sortier- und Suchverfahren, Graphen, algorithmische Prinzipien
- 3 **Technische Grundlagen**: von Neumann Architektur, Grundlagen von Betriebssystemen, Netze
- 4 Medienformate
- 5 Wahlfreie Ergänzungen

Skills / Programmieren

- 1 Beherrschung grundlegender **imperativer Prozesse, Objektorientierung**. Iteration, Rekursion.
- 2 **X-Technologien** (XSLT, ...)
- 3 Option 1: **Skriptsprache** (PHP, Python, JavaScript) unter Beachtung obiger Pflicht.
Option 2: **Objektorientierte Programmiersprache** (Java, C++).
Option 3: Funktionale und / oder **Logikprogrammierung**.

Modelle und Modellieren

- 1 **Datenmanagement**, einschl. Daten(bank)modelle, Datawarehousing, NRDBM
- 2 **Markupsprachen**: Basistechnologien, ausgewählte Standards z.B. TEI
- 3 **Modellieren** (z. B. mit UML)

Inhaltliche Anwendungen

- 1 Wahlpflichtkombinationen: **Fachspezifische Anwendungen**, darunter mindestens zwei der folgenden Anwendungsbereiche:
Bild
Audio
Text
Video
3D Modellierung
Geodaten

Berufsqualifizierende Hochschulangebote (keine Studiengänge) - Zertifikate

- Bern
- Graz
- Passau
- Köln

Zertifikate als informatische Kompetenzerweiterung für Geisteswissenschaftler

Advanced IT Basics

OpenSource Anwendungen versus proprietäre Software: Office Anwendungen und Bildverarbeitung.

Betriebssysteme: Windows - Linux - MacOS

Webserverinstallation, Konfiguration und Inbetriebnahme

Seminarleitung: [Susanne Kurz M.A.](#)

Mi. 8:00 - 9:30 (Kurs I), 10:00 - 11:30 (Kurs II)

210 (WISO)



Advanced Web Basics

Netzwerke und das Internet

Erstellung von Webseiten mit HTML5

Layouts mit Cascading Style Sheets (CSS)

Erste Schritte in der Webprogrammierung mit JS und jQuery

Seminarleitung: [Jan G. Wieners M.A.](#)

Mo. 12:00 - 13:30 (Kurs I), 16:00 - 17:30 (Kurs II)

Tools & Methods in Digital Humanities

Web- und Appentwicklung für mobile Devices (Smartphones, Tablets, etc.) im Anforderungskontext der digitalen Geisteswissenschaften (Digital Humanities).

Anforderungen: Solider Umgang mit Betriebssystemen (Ordner und Textdateien erstellen) und Vorkenntnisse in HTML, CSS und JavaScript erforderlich, sprich: Es ist äußerst sinnvoll, zuerst die Veranstaltung "Advanced Web Basics" erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Seminarleitung: [Jan G. Wieners M.A.](#)

Do. 12:00 - 13:30 (Kurs)

Stand der Diskussion

- Missing: Sammlung geisteswissenschaftlicher Kernkompetenzen
- Basisüberlegungen (snapshots):
 - Semantische Netze (Ontologien)
 - Wissenschaftsgeschichte
 - Bild- / Kunstgeschichte, Bildverarbeitung
 - Editionswissenschaften
 - Informationswissenschaften
 - Linguistische Strukturen
 - Lizenzen

Ende

Wir freuen uns über Mitarbeit
bartsch@linglit.tu-darmstadt.de

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit